

**Auftraggeber** Rad Center Derkum GmbH  
Schleidener Straße 33  
53919 Weilerswist-Derkum  
QM-Nr.: QA 05 100 02086

**Prüfgegenstand** PKW-Sonderrad

Modell RCM1  
Typ RCM1 706  
Radgröße 7 J x 16 H2  
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch- $\varnothing$ (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
X1	RCM1 706 X1/BA22 N40 $\varnothing 76,9-\varnothing 72,6$	5/120/72,6	20	710	2140	6/2003
W5	RCM1 706 W5/ohne Ring	5/120/72,6	34	710	2140	5/2005
W5	RCM1 706 W5/ohne Ring	5/120/72,6	40	710	2140	6/2003
W5	RCM1 706 W5/ohne Ring	5/120/72,6	45	710	2140	6/2003
X1	RCM1 706 X1/BA23 N41 $\varnothing 76,9-\varnothing 74,1$	5/120/74,1	20	710	2140	6/2003

### Kennzeichnung

KBA-Nummer 45592  
Herstellerzeichen RCD  
Radtyp und Ausführung RCM1 706  
Radgröße 7Jx16H2  
Einpreßtiefe ET (s.o.)  
Gießereikennzeichen JAW  
Herkunftsmerkmal -  
Herstellungsdatum Monat und Jahr

### Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

### Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Statische Radlast (kg)
5/120	195/40R16	20	710
5/120	195/40R16	40	710
5/120	195/40R16	45	710

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht einer unlackierten Probe betrug 8,84 kg.

### Hinweise zum Sonderrad

entfällt

### Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

### Anlagen

Beschreibung	-	17.07.03
	mit Änderung vom	21.07.05
Radzeichnung	20.0001.359.03	23.06.03
	mit Änderung vom	23.06.03
Radzeichnung	RCM1 706	07.05.03
	mit Änderung vom	07.05.03
Zentrierringzeichnung	6467	06.12.00
	mit Änderung vom	10.04.01
Befestigungsmittelzeichnung	3712T01B	03.12.94
	mit Änderung vom	11.04.00
Befestigungsmittelzeichnung	1912004C	02.01.95
	mit Änderung vom	13.03.01
Befestigungsmittelzeichnung	1912103C	11.08.95
	mit Änderung vom	13.03.01
Befestigungsmittelzeichnung	1912111C	09.11.95
	mit Änderung vom	04.06.99

**Anlagen** (Fortsetzung)

Befestigungsmittelzeichnung	1912015B	08.11.95
	mit Änderung vom	04.06.99
Befestigungsmittelzeichnung	15572	02.04.01
Befestigungsmittelzeichnung	4712T21C	25.09.96
	mit Änderung vom	02.05.00
Befestigungsmittelzeichnung	S1 0474	02.04.01
Befestigungsmittelzeichnung	3712T21D	08.11.95
	mit Änderung vom	12.04.00
Befestigungsmittelzeichnung	3714T01B	08.11.95
	mit Änderung vom	05.04.00
Zentrierringzeichnung	wfv-6467	06.12.00
Nabenkappenzeichnung	GT-L60-AFL59.4	22.05.02
	mit Änderung vom	19.07.02
Radzeichnung	RCM1 706 W5 ET34	01.03.05

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lambsheim, 5.Dezember 2005



Bohlander

00087979.DOC